

## NATUR-TIPP



Vogelplätzchen

Während manche Vögel während der kalten Jahreszeit flüchten und sich auf eine lange Reise in den Süden begeben, trotzen einige dem Wetter hier. Das Nahrungsangebot für die kleinen Piepmätze ist jedoch aufgrund fehlender Lebensräume gering und die Tage für die Nahrungssuche sind kürzer. Eine gewisse Hilfe für die Tiere ist die Winterfütterung. Mit den Vogelplätzchen kann man einfach mit Kindern Winterfutter herstellen und anschließend die ankommenden Vögel beobachten. Wie viele verschiedene Arten wohl vorbeischaun werden? Meisen oder Finken, Rotkehlchen, Amsel und Sperling werden sicherlich dabei sein!

### Für die Vogelplätzchen benötigt ihr:

- ◊ 250 g ausgelassenes Kokosfett
- ◊ 250 g getrocknete Beeren und Früchte (z.B. Apfelstückchen, Rosinen), gehackte Hasel- und Walnusskerne sowie Weizenkleie und Haferflocken

Die Zutaten mit dem langsam erhitzten Fett vermischen. Es sollte eine Masse entstehen, die nicht bröckelig ist; bei Bedarf noch etwas mehr Fett zufügen. Gut auskühlen lassen, bis das Gemisch zwar noch weich, aber nicht mehr heiß ist. Dann auf einer Arbeitsfläche circa 2–3 cm dick ausbreiten und mit Plätzchenformen ausstechen. Die noch weichen Kekse mit einer Stricknadel durchbohren. Nach dem vollständigen Erkalten eine Schnur durchziehen und draußen (sicher vor Katzen und der Sonne wegen Schmelzgefahr) aufhängen. (ab)

